



Arzneimittel-Vereinbarung 2025

Anlage 1 zur Arzneimittel-Vereinbarung - Übersicht zu § 3

Maßnahmen zur Zielerreichung Wirtschaftlichkeit

Arzneimittel oder Wirkstoffgruppe	Leitsubstanzen / Beispiele für Alternativen	
ACE-Hemmer, Sartane und Alistirenen	Enalapril, Lisinopril und Ramipril	
ACE-Hemmer, Sartane und Alistirenen in Kombination mit Calcium-Antagonisten	Enalapril, Lisinopril und Ramipril jeweils mit Amlodipin oder Nitrendipin	
Alpha-Rezeptorenblocker zur Behandlung der BPH	Tamsulosin	
Antidiabetika exklusive Insuline	Metformin, ggf. Sulfonylharnstoffe, Empagliflozin, Dapagliflozin (bei gleichzeitig bestehender Nephropathie oder klinisch manifester Herzinsuffizienz) Liraglutid (bei gleichzeitig bestehender kardiovaskulärer Vorerkrankung oder kardiovaskulären Risikofaktoren)	
Beta-Interferone	Interferon beta-1b	
Calcium-Antagonisten	Amlodipin und Nitrendipin	
GABA-Analoga	Gabapentin	
Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen	Simvastatin, Pravastatin und Atorvastatin sowie zusätzlich Etezimib bei hohem kardiovaskulärem Risiko bzw. sehr hohen LDL-C-Werten	
Mittel zur Osteoporosetherapie	Alendronsäure, Risedronsäure und Ibandronsäure	
Nichtselektive Monoamin-Rückaufnahmehemmmer	Amitriptylin und Doxepin	
Niedermolekulare Heparine	Enoxaparin	
Orale Antikoagulantien	Vitamin-K-Antagonisten, ggf. Apixaban	
starkwirksame orale und transdermale Opioide	orales generisches Morphin	
Systemische Cortisongabe	Prednisolon	
	Biosimilar	Quote
Adalimumab	Biosimilar	90%
Bevacizumab	Biosimilar	90%
Eculizumab	Biosimilar	30%
Erythropoese-stimulierende Wirkstoffe	Biosimilar	85%
Etanercept	Biosimilar	95%
Filgrastim	Biosimilar	95%
Follitropin alfa	Biosimilar	90%
Infliximab	Biosimilar	95%
Insulin-Analoga (aspart, lispro, glargin)	Biosimilar	40%
Interferon beta-1b	Biosimilar	30%
Natalizumab	Biosimilar	30%
Pegfilgrastim	Biosimilar	95%
Rituximab	Biosimilar	90%
Somatropin	Biosimilar	65%
Teriparatid	Biosimilar	35%
Tocilizumab	Biosimilar	25%
Trastuzumab	Biosimilar	90%
Ustekinumab	Biosimilar	35%
	Generika	Quote
Fingolimod		85%
Nilotinib		50%
Rivaroxaban 2,5mg		50%

Arzneimittel-Vereinbarung 2025	Qualitative und quantitative Ziele	
Antibiotika	rationaler Einsatz mit kritischer Indikationsprüfung, Zurückhaltung insbesondere bei Reserveantibiotika (z.B. Fluorchinolone, Cephalosporine)	
BCR-ABL-Tyrosinkinase-Inhibitoren	Verordnung von generischen Präparaten der Wirkstoffe Imatinib, Dasatinib oder Bosutinib, sofern es die medizinische Indikation zulässt	
Blutzuckerteststreifen	Blutzuckerteststreifen sind vorrangig rabattiert oder generisch und bei längerfristiger Indikation für intensivierte Messungen als Gesamtquartalsbedarf auf einem Rezept zu verordnen.	
Cannabis, Verordnungen nach § 31 Abs. 6 SGB V	VO von Fertigarzneimitteln, standardisierten Zubereitungen oder Extrakten. Einsatz von Cannabisblüten nur im medizinisch begründeten Ausnahmefall. Die Arzneimittel-Richtlinie ist zu beachten.	
Migräneprophylaktika	Vorrangige Verordnung der Wirkstoffe Metoprolol, Propranolol, Flunarizin und Amitriptylin. Ggf. auch zur Therapie der chronischen Migräne zugelassene Arzneimittel mit Clostridium botulinum Toxin Typ A.	
HIV-Arzneimittel	Sofern indikations- und leitliniengerecht sowie auch aktuell lieferfähig, sollte auf Therapieschemata mit generisch verfügbaren Wirkstoffen bzw. Wirkstoffkombinationen zurückgegriffen werden.	
Hyposensibilisierung (spezifische Immuntherapie)	Bei Neueinstellungen und Umstellungen sind grds. zugelassene Therapieallergene* zu wählen, sofern zugelassene Therapieallergene mit gleichem Applikationsweg zur Verfügung stehen. (*Siehe Übersicht auf KVHB.de)	
Klimabewusste Inhalativa-Verordnung	Bei der Verordnung von inhalativen Arzneimitteln (Pulverinhalatoren, Dosieraerosole) zur Therapie von Asthma und COPD ist die S2k-Leitlinie „Klimabewusste Verordnung von Inhalativa“ zu beachten (https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/053-059 , letzter Zugriff: 29.05.2024)	
Multimedikation/Polypharmazie	VO für Patienten, die dauerhaft fünf oder mehr Wirkstoffe erhalten, sind kritisch zu überprüfen. Empfehlungen von Fachgesellschaften (z. B. HÄ-LL Multimedikation) sind zu beachten.	
Protonenpumpenhemmer	nur indikationsgerechter Einsatz	-10%*
Biologika in der Psoriasis-Therapie	Unter Beachtung evidenzbasierter Leitlinien: Vorrangige Verordnung biosimilar verfügbarer Wirkstoffe (z.B. Adalimumab)	
Verbandmittel	Eine wirtschaftliche Versorgung setzt voraus, dass: - das Verbandmittel für das Wundstadium geeignet ist, - es zur Größe und Art der Wunde passt, - eine rationale und wirtschaftliche Wechselfrequenz beachtet wird. Silberverbände sollten nur für infizierte Wunden über eine maximale Therapiedauer von 2 Wochen eingesetzt werden.	

* Mindest-Reduzierung